

Sanierung mit Epoxidharzen

Lagerung:

Gebinde kühl lagern (ideal 15-18 °C). Während der Arbeit noch nicht benutzte Behälter weiter kühl lagern.
(Vorgewärmtes Material führt zu einer Verkürzung der Verarbeitungszeit!)

Vorbereitungen / Bedingungen:

Zunächst muss die Oberfläche von der alten Farbe befreit werden. Hierzu empfehlen wir Schleifpapier mit grober Körnung. Große Flächen können alternativ auch sandgestrahlt werden.

Nach erfolgter Reinigung sollte die freigelegte Oberfläche mind. 8 Tage bei ca. 20°C an der Luft trocknen.

Kurz vor der Beschichtung wird die Oberfläche noch einmal mit einem fusselreifen, in Aceton getränkten Lappen entfettet. Die Fläche kann saniert werden, sobald das Aceton vollständig verdunstet ist.

Optimaler Temperaturbereich zur Ausführung der Arbeiten ist 18 °C - 25 °C (Umgebungstemperatur).

Die Untergrundtemperatur muss mindestens 16°C betragen.

Anmischen:

Bei mittlerer Umdrehungsgeschwindigkeit intensiv und unter Einbeziehung der Randzonen vermischen.

Um eine vollständige Vermischung sicher zu stellen, sollte der gesamte Ansatz in ein separates Arbeitsgefäß überführt und erneut verrührt werden. Dieses Umfüllen ist erforderlich um die restlose Vermischung der einzelnen Komponenten zu gewährleisten.

Details zum Abwiegen / Anmischen entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Datenblatt.

Haftgrund **HP-E80FS** auftragen:

Untergrund: Der angeschliffene Untergrund muss vollständig getrocknet und gereinigt vorliegen.

Auftragen: Die Grundierung **HP-E80FS** wird mit einer Polyamidwalze (**HP-L1026**, **HP-L1016** o. **HP-L1017**) aufgetragen.

Schichtstärke: ca. 150 - 200 g/m²

Hinweise / Verdünnung: Bei niedrigen Untergrundtemperaturen kann das System **HP-E80FS** eindicken. Damit verbunden ist ein schlechteres Entlüftungsverhalten. Um dieses zu verbessern muss dem System **HP-E80FS** der Verdüner **HP-XB** in einer Konzentration von 2 - 3 % zugesetzt werden (ca. 100 mL / 4 kg Gebindekombination).

Deckschichtsystem **HP-E30TDS** auftragen:

Untergrund: Um eine optimale Haftung zu erreichen, sollte die Deckschicht (**HP-E30TDS**) auf die noch nicht vollständig ausgehärtete Grundierung aufgetragen werden.

Optimal ist ein lediglich „angeliertes“ Untergrund.

Wird nach 24h beschichtet, muss der gesamte Untergrund zwingend angeschliffen werden, da die Haftung ansonsten zu gering ausfallen kann.

Auftragen: Mit einer Polyamidwalze (**HP-L1016** o. **HP-L1017**).

Besonders glatte Strichbilder lassen sich mit beflockten Schaumwalzen (**HP-L1018** o. **HP-L1019**) erreichen. Diese sind jedoch weniger Beständig.

Schichtstärke: insgesamt ca. 300 - 500 g/m² in 2 Schichten.

Wird ein Zeitfenster von 24h zwischen 1. und 2. Anstrich überschritten, ist ein vorheriges Anschleifen und Reinigen ebenfalls zwingend erforderlich!

- Alle Angaben gelten bei 20°C. Höhere Temperaturen verkürzen die Zeiten deutlich. -

Sollten Sie weitere Fragen zur Ausführung haben, können Sie uns gerne ansprechen.

- Ihr HP-Textiles Team

HP-Textiles GmbH, Otto-Hahn-Str 22, 48480 Schapen
Tel: 05905 945 98 70 Fax: 05905 945 98 74
www.hp-textiles.com info@hp-textiles.com

HP-TeXtiles
...light up your future!!!

V. 2.0

© Dieses Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung durch die Firma HP-Textiles GmbH.

Die Angaben dieser Praxisanleitung wurden nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen unserem derzeitigen Erkenntnisstand. —> Aufgrund der Marktdynamik behalten wir uns kurzfristige Revisionen jedoch jederzeit vor.

Eine Verbindlichkeit / Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall, können wir jedoch aufgrund der Vielzahl der Anwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen.

Bei Verwendung und Verarbeitung der Produkte ist stets das jeweils aktuelle Produktdatenblatt zu beachten. Außerdem gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Wir raten generell zu Vorversuchen.

Mit Erscheinen einer neuen Revision dieser Praxishilfe, bzw. der Produktdatenblätter werden alle früheren Ausgaben und daraus resultierenden Daten ungültig.